

Die Weiterbildung entwickelt sich weiter : systematischen Austausch zwischen Praxis und Theorie anstreben

Autor(en): **Zwygart, Barbara / Jecklin, Andrea**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **64 (2002-2003)**

Heft 4: **PFH**

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-357467>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Weiterbildung entwickelt sich weiter

Systematischen Austausch zwischen Praxis und Theorie anstreben

Bereits auf Beginn des Jahres 2001 wurde die bestehende Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung der PFH GR angegliedert. Damit ist ein wesentlicher Teilleistungsbereich der neu aufzubauenden Abteilung Weiterbildung als Basis bereits vorhanden. Die weitere Entwicklung wird sich auf die durch die Regierung inzwischen genehmigten Konzepte, insbesondere auf die Rahmenstudienpläne, abstützen. Zusätzliche Leistungsbereiche eröffnen neue Möglichkeiten.

Barbara Zwygart

Didaktiklehrerin am Oberseminar der Evangelischen Mittelschule in Schiers und als Mitglied der Projektleitung PFH GR für die Bereiche Grundausbildung, Berufspraxis und Weiterbildung zuständig.

Kontakt:

barbara_zwygart@swissonline.ch



Die heute bestehenden Angebote (Kursprogramm, SCHILF, Schulentwicklungsprojekte und Schulleiterausbildung) richten sich hauptsächlich an Lehrpersonen der Volksschule und des Kindergartens sowie an Lehrpersonen, Therapeutinnen und Therapeuten der Sonderschulen des Kantons Graubünden.

Diese Kurse und insbesondere die Sommerkurswochen sind bekannt, werden rege vom Zielpublikum genutzt und erfreuen sich grosser Wertschätzung. Die Zahl der Kurs Teilnehmerinnen und -teilnehmer ist tendenziell steigend.

Flexibel und bedürfnisorientiert

Der Wechsel des Logos macht es offenkundig: Seit dem 1. Januar 2003 ist die Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung eine der insgesamt drei PFH GR-internen Abteilungen. Sie hat den Auftrag, die Schule und den Kindergarten aktuell zu halten und ihre Entwicklung zu unterstützen. Sie zeigt den Kindergärtnerinnen und Kindergärtnern, Lehrerinnen und Lehrern sowie Therapeutinnen und Therapeuten vielfältige Handlungsmöglichkeiten für den beruflichen Auftrag auf. Die Abteilung Weiterbildung nimmt ausserdem für die amtierenden Lehrpersonen die Aufgabe wahr, die Anliegen der Praxis und der Theorie beziehungs-

Andrea Jecklin

Dr. phil.,
Direktor der PFH GR

Kontakt: andrea.jecklin@pfh.gr.ch



Weiterbildungskurse

- Kurse, Kursprogramm (Pflichtkurse und freiwillige Kurse)
- Schulinterne Weiterbildungskurse
- Intensivweiterbildung
- ...

Beratung Weiterbildung für Volks-, Sonderschule und Kindergarten

- Beratung in Weiterbildungsfragen
- Beratung und Anlaufstelle für einzelne Fachbereiche des Lehrplans (im Sinne einer «Tankstelle»)
- ...

Nachdiplomkurse

- Praxislehrpersonen
- Schulleitung
- Studienschwerpunkt (Angebot der Grundausbildung)
- Vertiefung/Erweiterung in Fächern des Lehrplans
- Fremdsprachen
- ...

Nachdiplomstudien

- Zusatzqualifikation für amtierende Lehrkräfte HHL und KG
- ...

Die Abteilung Weiterbildung der PFH GR umfasst drei Leistungsbereiche.

weise der aktuellen Unterrichtsforschung zu gangbaren Wegen zu verbinden. Dazu muss sie über ein flexibles Organisationssystem verfügen, das die aktuellen Bedürfnisse der Kindergarten- und Schulrealität, der Lehrpersonen und der Bildungsverantwortlichen (EKUD und kommunale Behörden) rasch berücksichtigen kann.

Sukzessiver Aufbau

Der Hauptauftrag der Abteilung ist die Weiterbildung und die Qualifikation von Einzelpersonen sowie die Weiterbildung von Teams einzelner Schulgemeinden und von Fachgruppen. Unter Weiterbildung werden dabei alle Aktivitäten der Lehrpersonen verstanden, die nach Abschluss der Grundausbildung – inklusive Berufseinführung – dazu dienen, die beruflichen Kompetenzen zu sichern, zu aktualisieren und zu vertiefen. Die Weiterbildungsangebote sind gezielt in Verbindung zur Grundausbildung zu entwickeln. Für die Entwicklung und den Aufbau der drei Leistungsbereiche der Abteilung Weiterbildung sind Bedürfnisabklärungen auf der Zielstufe und Bedarfsorientierungen notwendig. Darauf aufbauend werden die inhaltlichen Schwerpunkte in Zusammenarbeit von Fachhochschulrat PFH GR, Schulleitung PFH GR, Amt für Volksschule und Kindergarten sowie Amt für Besondere Schulbereiche festgelegt. Die Kurspflicht der Lehrpersonen Volksschule und Kindergarten sowie die obligato-

rischen Weiterbildungskurse werden weiterhin vom EKUD festgelegt.

PFH GR stellt sich der Konkurrenz

Die Abteilung leistet auch Beratung in Weiterbildungsfragen. Sie plant – im Sinne von «Tankstellen» –, Anlaufstellen für Weiterbildungsanliegen der einzelnen Fachbereiche einzurichten. In einem nächsten Schritt wird auch die Abteilung Forschung & Entwicklung / Dienstleistungen der PFH GR aufgebaut. Die Abgrenzung der beiden Abteilungen wird sich über den jeweiligen

«Der Hauptauftrag der Abteilung ist die Weiterbildung und die Qualifikation von Einzelpersonen sowie die Weiterbildung von Teams einzelner Schulgemeinden und von Fachgruppen.»

Kernauftrag, die «Kundinnen und Kunden» und deren Kursinteressen sowie über den Auftraggeber definieren. Denn beide Abteilungen leisten Dienste an Dritte, haben gemeinsame Fragestellungen und stehen in enger Zusammenarbeit mit der Abteilung Grundausbildung. Eine Herausforderung besteht schliesslich darin, dass alle Pädagogischen Hochschulen und Fachhochschulen der Schweiz Abteilungen für Weiterbildung, Schulentwicklung und Dienste führen. Das bedeutet für die Abteilung Weiterbildung der PFH GR, dass sie sich überregionaler Konkurrenz stellen muss.



Die Abteilung Weiterbildung nimmt für die amtierenden Lehrpersonen die Aufgabe wahr, die Anliegen der Praxis und der Theorie beziehungsweise der aktuellen Unterrichtsforschung zu gangbaren Wegen zu verbinden.